



Sammlung Theaterzettel

Wie es euch gefällt

Shakespeare, William

1928-06-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 303

Donnerstag, den 7. Juni 1928

Außer Miete — Vorrecht B

Gastspiel
Elisabeth Bergner
mit Ensemble

Wie es euch gefällt

Lustspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare
Bühnenbearbeitung und Spielleitung: Dr. Lutz Weltmann

Personen:

Der Herzog in der Verbannung	Viktor Gehring
Friedrich, Bruder des Herzogs und Usurpator seines Gebietes	Walter O. Stahl
Amiens } Edelleute, die den Herzog in	{Ludwig Mayr
Jaques } die Verbannung begleiten	{Franz Berisch
Le Beau, ein Hofmann in Herzog Friedrichs Diensten	Hans Stüwe
Charles, Friedrichs Ringer	Alfred Beierle
Oliver } Söhne des Freiherrn	{Albert Hoermann
Orlando } Roland de Bois	{Karl Ludwig Diehl
Adam, Bedienter Olivers	Werner Kepich
Probstein, der Narr	Louis Rainer
Ehrn Olivarius Textdrehler, Pfarrer	Eduard Rothausler
Corinnus, Schäfer	Alfred Beierle
Sylvius, Schäfer	Gerd Fricke
Rosalinde, Tochter des vertriebenen Herzogs	Elisabeth Bergner
Celia, Herzog Friedrichs Tochter	Hertha Schröter
Phoebe, eine Schäferin	Walburga Gmür
Käthchen, ein Bauernmädchen	Hertha Ruß

Edelleute der beiden Herzöge.

Die Szene ist bei Olivers Hause,
am Hofe des Usurpators und im Ardennerwald.

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22 Uhr

Besondere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stö-
cheränderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden,
kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Das amtliche Programm
für die städtischen Bühnen erscheint allein in der
MANNHEIMER
THEATER- U. VERKEHRS-ZEITUNG